

**RS OGH 2007/11/20 110s112/07s,
150s71/11x, 150s84/13m,
130s136/16y, 120s64/17d,
130s76/20f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.11.2007

Norm

StGB §143 B

WaffG §1

Rechtssatz

Anders als beim strafrechtlichen (funktionalen) Waffenbegriff, der nach hM und stRsp neben Waffen im technischen Sinn (nach § 1 WaffG) auch solche Gegenstände umfasst, die diesen nach ihrer Anwendbarkeit und Wirkung gleichkommen, ist nach der Legaldefinition des § 1 WaffG für die Qualifikation eines Gegenstandes als Waffe im Sinne des Waffengesetzes nur die objektive Zweckwidmung maßgeblich, die subjektive Zweckwidmung durch den Inhaber des Gegenstandes spielt dabei keine Rolle.

Entscheidungstexte

- 11 Os 112/07s
Entscheidungstext OGH 20.11.2007 11 Os 112/07s
- 15 Os 71/11x
Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 71/11x
Beisatz: Hier: Fixiermesser. (T1)
- 15 Os 84/13m
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 84/13m
Beisatz: Diesem technischen Waffenbegriff unterliegen neben allen Schusswaffen insbesondere auch Hieb-, Stich- und Stoßwaffen sowie verbotene Waffen. „Gewöhnliche“ Messer mit stumpfem Rücken, wie etwa Brot-, Tisch- und Küchenmesser sowie Jagd-, Taschen-, Pfadfinder- und Fahrtenmesser sind allerdings nicht als Waffen im Sinn des WaffG, sondern als Gebrauchsgegenstände anzusehen. (T2)
- 13 Os 136/16y
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 13 Os 136/16y
- 12 Os 64/17d
Entscheidungstext OGH 13.07.2017 12 Os 64/17d
Auch
- 13 Os 76/20f
Entscheidungstext OGH 18.11.2020 13 Os 76/20f
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122916

Im RIS seit

20.12.2007

Zuletzt aktualisiert am

28.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at